

Sankt Valentin, 12. März 2018

Case IH treibt als loF2020-Projektteilnehmer Datenoffenheit und Interoperabilität im Precision-Farming weiter voran



Case IH arbeitet gemeinsam mit Precision-Farming-Spezialisten und OEM-Anbietern am Projekt „Internet of Food and Farm 2020“ (loF2020). Am 01. März 2018 wurde von der Projektgruppe in Almeria (Spanien) ein Machbarkeitsnachweis erbracht.

Am 01. März 2018 lieferten die loF2020-Projektteilnehmer im spanischen Almeria einen Machbarkeitsnachweis; im Mittelpunkt standen dabei die Interoperabilität und Kompatibilität zwischen Landmaschinen, Sensoren und Software. Die loF2020-Gruppe untersucht die Interoperabilität und Kompatibilität zwischen Landmaschinen, Sensoren und Software unter Nutzung des ADAPT Frameworks. ADAPT ist ein Open-Source-Software-Toolkit von AgGateway, das auf einem universellen Datenkompatibilitätsmodell basiert. Spezielle Plugins ermöglichen hierbei eine Übersetzung zwischen verschiedenen proprietären Datenformaten.

„Alle unsere Aktivitäten sind darauf ausgerichtet, die täglichen Herausforderungen unserer Kunden zu verstehen und diese mit Produkten und Lösungen zu unterstützen, die ihnen die Arbeit erleichtern“, so Andreas Klauser, Brand President von Case IH. „Dieses Projekt ist ein weiterer wichtiger Schritt, der Landwirten helfen wird, ihre Effizienz zu steigern - durch unbegrenzte Nutzung ihrer Daten.“

Mit dem Machbarkeitsnachweis bekräftigten die loF2020-Partner ihren Willen zur Schaffung eines offenen und interoperablen Systems, das einen nahtlosen Datenfluss zwischen verschiedenen Teilnehmern der Wertschöpfungskette ermöglicht. Für Landwirte stellt ein derartiges System einen entscheidenden Fortschritt dar, weil damit herstellerübergreifend

PRESS RELEASE

verschiedene Maschinentypen und -fabrikate mit einer Vielzahl von Software- oder Servicelösungen eingesetzt werden können.

„Unser Ziel besteht bei diesem Projekt darin, die Methoden weiter zu vereinfachen, mit denen bei unseren Kunden Daten ausgetauscht werden - zwischen Fahrern, Maschinen und Serviceanbietern wie Agronomen und Lohnunternehmern“, sagt Robert Zemenchik, Global Product Marketing Manager für Case IH Advanced Farming Systems (AFS).

„Bei Industrienormen liegt der Fokus heute auf Maschinennormen für konstruktive Gestaltung und elektronische Kompatibilität. Die ADAPT-Lösung geht noch einen Schritt weiter: Sie nutzt digitale Plug-ins, um sicherzustellen, dass die durch die Gruppenzugehörigkeit generierten unterschiedlichen Datentypen mit Farmer-Management-Informationssystemen kompatibel sind. Nach dem erfolgreichen Machbarkeitsnachweis werden wir nun Datenmanagementlösungen für unsere Kunden bereitstellen, mit denen sich wesentlich schneller und einfacher arbeiten lässt als in der Vergangenheit.“

Weitere Informationen erhalten Sie unter caseih.com.

Pressemitteilungen und Fotos: <http://mediacentre.caseiheurope.com>

Professionelle Anwender setzen auf Innovation und die mehr als 175-jährige Tradition und Erfahrung von Case IH. Ein breites Angebot an leistungsstarken Traktoren und Erntemaschinen und der erstklassige Service sowie die Performance-Lösungen des weltweiten Händlernetzes sorgen dafür, dass Landwirte auch im 21. Jahrhundert produktiv und effizient arbeiten können. Weitere Informationen über die Produkte und Dienstleistungen von Case IH finden Sie online unter www.caseih.com.

Case IH ist eine Marke von CNH Industrial N.V., einem weltweit führenden Hersteller von Investitionsgütern, der an der New Yorker Börse (NYSE: CNHI) und am Mercato Telematico Azionario der italienischen Börse (MI: CNHI) notiert ist. Weitere Informationen über CNH Industrial finden Sie online unter www.cnhindustrial.com.



[Case IH Medienzentrum](#)



www.caseih.com



www.facebook.com



www.youtube.com

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Esther Gilli

PR Officer EMEA Case IH & STEYR

Tel.: +43 7435 500 634

Mob.: +43 676 88 0 86 634

E-Mail: esther.gilli@caseih.com